



Feuchttücher verursachen verstärkt Probleme in Regenüberlaufbecken und Pumpwerken des Zweckverbandes

Um die kommunalen Kläranlagen vor hydraulischer Überlastung im Falle von starken Niederschlägen zu schützen, betreibt der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla verschiedene Bauwerke, um das über die öffentliche Kanalisation ankommende Niederschlagswasser vor den Kläranlagen abzufangen, zu puffern und es nach Ende des Niederschlagsereignisses langsam dosiert den Kläranlagen zuzuführen.

Seit geraumer Zeit sehen sich die Mitarbeiter des Zweckverbandes zunehmend mit Verstopfungen von Abwasserpumpen, insbesondere durch Feuchttücher, konfrontiert. Offensichtlich werden teilweise Feuchttücher unsachgemäß über die Toilette entsorgt.

Die Bilder verdeutlichen, welche hartnäckige Verknotungen die Feuchttücher in der öffentlichen Entwässerungseinrichtung bilden und zeigen eine verstopfte Pumpe, welche aufwändig von den Verstopfungen befreit werden muss.

Die Mitarbeiter des Zweckverbandes müssen in diesem Fall sofort – auch an Wochenenden oder nach der Dienstzeit – die aufwändige und nicht gerade angenehme Arbeit verrichten, um die Abwasserentsorgung wieder störungsfrei gewährleisten zu können

Der Zweckverband weist hiermit darauf hin, dass Feuchttücher über den Hausmüll entsorgt werden müssen und bittet alle Anwohner ihr Entsorgungsverhalten im Umgang mit derartigen Produkten zu kontrollieren und gegebenenfalls abzuändern.

Zusätzliche Aufwendungen für Reinigungs- und Wartungsarbeiten können zur Erhöhung der Abwassergebühren beitragen, die Sie als Gebührenzahler somit auch beeinflussen können.